

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORSTELLUNG	2
2. HINWEISE ZUM BETRIEB	3
3. ANSCHLIESSEN IHRES PROPHETVIEW 920	4
3.1. Anschluss an einen PC	4
3.1.1. <i>Prophetview 920</i>	4
3.1.2. <i>Prophetview 920DVi</i>	5
3.2. Anschluss an eine andere Videoquelle (nur Prophetview 920DVi).....	5
4. TREIBERINSTALLATION	6
4.1. Treiberinstallation unter Windows 98	6
4.2. Treiberinstallation unter Windows Millennium	6
4.3. Treiberinstallation unter Windows 2000	7
4.4. Treiberinstallation unter Windows XP	8
5. OSD-MENÜFUNKTIONEN	9
5.1. OSD-Buttons	9
5.2. Autoeinstellung	9
5.3. Helligkeitseinstellung	9
5.4. Hauptmenü	10
5.5. Auswahl des Videosignals (nur Prophetview 920DVi)	11
6. HARDWARE-OPTIONEN	12
6.1. Anti-Diebstahlsadapter	12
6.2. Wandbefestigung.....	12
7. TECHNISCHE DATEN	13
8. TROUBLESHOOTING	14
9. TECHNISCHER SUPPORT	15
9.1. Wenn Sie ein Produkt zurückschicken möchten	15
9.2. Sparen Sie Zeit, indem Sie Ihr Produkt online registrieren lassen!.....	15

1. VORSTELLUNG

Ihr HERCULES Prophetview 920 ist ein hochwertiger 17 Zoll TFT-LCD (Thin Film Transistor – Liquid Crystal Display) Monitor, der mit VGA-Grafikkarten (und DVI-Grafikkarten beim Prophetview 920DVI) arbeitet.

Ihr Prophetview 920 bietet eine große Anzeigefläche, und ist mit seiner empfohlenen Auflösung von 1280 x 1024 für die Nutzung als ein Monitor der 19 Zoll-Klasse geeignet.

Sein störungsfreies, scharfes und brillantes Bild, sein großer Blickwinkel, seine Unempfindlichkeit gegenüber elektromagnetischer Störstrahlung und sein platzsparendes Design machen ihn zur ersten Wahl für den Heim- und Büroanwender.

- **TFT-LCD Monitor**

Das 17 Zoll-Panel (entspricht einem herkömmlichen 19 Zoll-Röhrenmonitor) lässt Ihnen mehr Platz zum Arbeiten und für andere Geräte. Dank einer Tiefe von nur 28 mm können Sie Ihren Schreibtisch besser nutzen.

- **Plug-and-Play kompatibel**

Ihr Prophetview 920 entspricht dem VESA (Video Electronics Standards Association) Standard und DDC1/2B. Die Bildanpassungsfunktion erlaubt die Anpassung der Bildqualität an das Eingangssignal.

- **Niedrige Leistungsaufnahme**

Ihr Prophetview 920 zeichnet sich durch eine geringe Leistungsaufnahme aus (<35 W im Betrieb, <4 W im Standby-Modus) und verfügt über einen automatischen Ein-/Ausschalter (90~264V).

- **Einfach zu bedienende Menüsteuerung On-Screen Display (OSD)**

OSD erlaubt es Ihnen die gewünschten Parameter über vier Tasten einzustellen. Sie können wahlweise auch die Autoeinstellung oder das Advanced-Menü nutzen.

- **Umweltfreundlich**

Da Ihr Prophetview 920 TCO95 konform ist, kann die Leistungsaufnahme, durch Nutzung Ihres Prophetview 920 an einem Computer, der dem VESA DPMS (Display Power Management Signalling) Standard entspricht, gesenkt werden.

Modus	LED-Anzeige	Leistungsaufnahme
Eingeschaltet	Grün	<35 W
Standby	Gelb	<4 W
Schlafmodus	Kein Licht	<4 W

2. HINWEISE ZUM BETRIEB

Für die optimale Nutzung Ihres Prophetview 920, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Öffnen Sie Ihren Monitor nicht. Das Öffnen oder Entfernen der Abdeckung kann Sie der Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderen Risiken aussetzen. **Warnung: Ihre Garantieansprüche erlöschen bei Öffnen des Monitors.**
- Trennen Sie Ihren Prophetview 920 vom Netz, bevor Sie ihn reinigen. Nutzen Sie keine Flüssigkeiten oder Sprühreiniger. Am besten ist ein leicht feuchtes Tuch.
- Vermeiden Sie den Betrieb Ihres Prophetview 920 bei extremer Hitze oder Luftfeuchtigkeit, da dies zu Bildverschlechterung oder einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Stellen Sie Ihren Prophetview 920 auf eine flache Oberfläche, um ein Umfallen zu vermeiden.
- Nutzen Sie Ihren Prophetview 920 in einem gut belüfteten Raum und bedecken Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- Ihr Prophetview 920 darf nicht mit Flüssigkeiten oder Chemikalien in Berührung kommen.
- Schalten Sie sowohl Ihren Prophetview 920 als auch Ihren Computer aus, bevor Sie das Videokabel (entweder VGA oder DVI abhängig von der Ausstattung Ihres Monitors) anschließen oder trennen.
- Während eines Gewitters sollten Sie Ihren Prophetview 920 und PC vom Netz trennen, um Beschädigungen durch Überspannung zu vermeiden.
- Transportieren Sie Ihren Prophetview 920 mit Vorsicht. Bewahren Sie die Originalverpackung für Transportzwecke auf.

ENGLISH

DEUTSCH

ESPAÑOL

PORTUGUÊS

FRANÇAIS

ITALIANO

NEderland

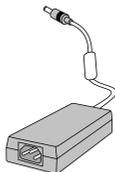
HOTLINE

3. ANSCHLIESSEN IHRES PROPHETVIEW 920

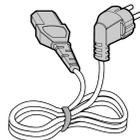
Entnehmen Sie Ihren Prophetview 920 aus der Verpackung mit den verschiedenen anderen Teilen, die für die Installation gebraucht werden.



TFT-LCD Monitor



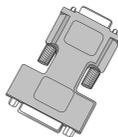
Netzteil



Kaltgerätekabel



Installations CD-ROM

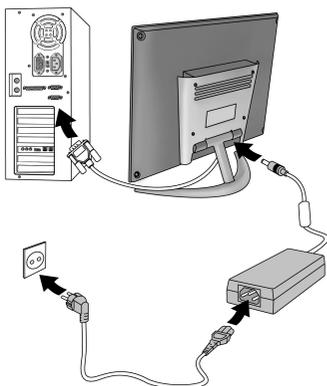


DVI-VGA-Adapter
(nur Prophetview 920DVi)

3.1. Anschluss an einen PC

- Schalten Sie Ihren Computer aus.
- Es kann auch erforderlich sein, dass Sie Ihren alten Monitor vom Rechner trennen müssen.

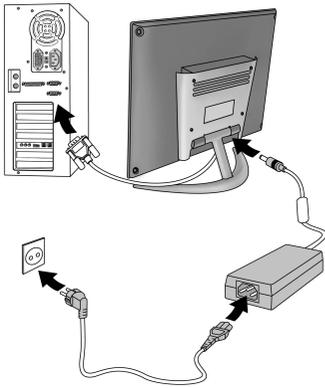
3.1.1. Prophetview 920



- Verbinden Sie das Videokabel mit dem VGA-Ausgang Ihrer Grafikkarte.
- Verbinden Sie den Stecker des Netzteilkabels mit dem Anschluss am Monitorfuß.
- Verbinden Sie das Kaltgerätekabel mit dem Netzteil.
- Stecken Sie das Kaltgerätekabel ein.
- Schalten Sie nun Ihren Computer und den Monitor (durch Drücken des -Buttons) an.

Ihr Prophetview 920 ist jetzt einsatzbereit.

3.1.2. Prophetview 920DVi



- Verbinden Sie das DVI-Kabel mit dem DVI-Ausgang Ihrer Grafikkarte.

Falls Sie den Prophetview 920DVi an einen VGA-Ausgang anschließen möchten:

- Schließen Sie den beiliegenden DVI/VGA-Adapter an das Videokabel an.
- Stecken Sie den DVI/VGA-Adapter an den VGA-Ausgang Ihrer Grafikkarte an.
- Verbinden Sie den Stecker des Netzteilkabels mit dem Anschluss am Monitorfuß.
- Verbinden Sie das Kaltgerätekabel mit dem Netzteil.
- Stecken Sie das Kaltgerätekabel ein.
- Schalten Sie nun Ihren Computer und den Monitor (durch Drücken des -Buttons) an.

Ihr Prophetview 920DVi ist jetzt einsatzbereit.

3.2. Anschluss an eine andere Videoquelle (nur Prophetview 920DVi)

Sie können andere Videoquellen, z.B. Videokamera oder Konsolen anschließen, indem Sie sie in den Video-Eingang einstecken.

- Schließen Sie die Videoquelle am Videoeingang auf der Monitorrückseite mit einem Kabel an (Kabel nicht im Lieferumfang).
- Schalten Sie die Videoquelle ein.

Wie Sie den Videoeingang bei Ihrem Prophetview 920DVi aktivieren, können Sie in Kapitel Auswahl des Videosignals nachlesen.

4. TREIBERINSTALLATION

4.1. Treiberinstallation unter Windows 98

Windows wird Ihnen ein **Hardware-Assistent** Dialogfenster zeigen, das Sie über den Fund eines **Plug & Play-Bildschirm** informiert.

- Legen Sie die Installations-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk.
- Klicken Sie auf **Weiter**.



Der Assistent schlägt Ihnen vor: **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).**

- Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Assistent fragt Sie nach dem Pfad des Treibers.

- Aktivieren Sie die Option **CD-ROM-Laufwerk**.
- Klicken Sie auf **Weiter**.



Windows wird Sie darüber informieren, dass auch andere **kompatible Treiber** gefunden wurden.

- Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Assistent zeigt dann die **Bezeichnung Ihres Monitors an**.

- Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation des Treibers zu beginnen.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Setup abzuschließen.

4.2. Treiberinstallation unter Windows Millennium



Windows wird Ihnen ein **Hardware-Assistent** Dialogfenster zeigen, das Sie über den Fund eines **Plug & Play-Bildschirm** informiert. Der Hardwareassistent schlägt Ihnen vor: **Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen).**

- Legen Sie die Installations-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

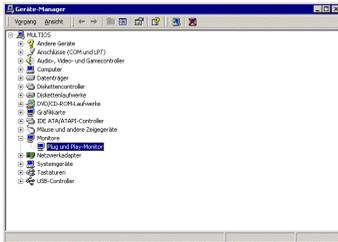
Dann erscheint das Dialogfenster **Anderen Treiber wählen**.

- Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Setup abzuschließen.

4.3. Treiberinstallation unter Windows 2000

Windows 2000 installiert Standardtreiber für Ihren Monitor. Diese müssen Sie durch die Hercules-Treiber ersetzen.

- Klicken Sie auf **Start/Einstellungen/Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie auf das **System** Symbol.
- Wählen Sie die **Hardware** Registerkarte.
- Klicken Sie auf **Geräte-Manager...**



- Klicken Sie auf das **+** Zeichen links von **Monitore**.
- Doppelklicken Sie auf **Plug und Play-Monitor**.
- Wählen Sie die **Treiber** Registerkarte.
- Klicken Sie auf **Treiber aktualisieren...**
- Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Assistent schlägt dann vor: Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).

- Klicken Sie auf **Weiter**.



Der Assistent wird Sie dann auffordern, einen anderen Ort zur Suche zu wählen.

- Aktivieren Sie die Option **CD-ROM-Laufwerke**.
- Legen Sie die Installations-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk.

Wenn das Prophetview 920 Installations-Menü erscheint:

- Schließen Sie es durch klicken auf **⌫**.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows gibt dann das Quellverzeichnis und den Dateinamen der Treiber an.

- Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.

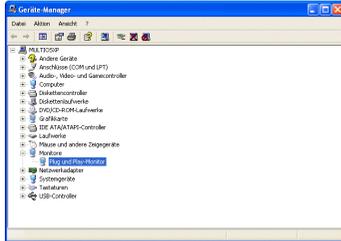


*Windows kann das Dialogfenster **Digitale Signatur nicht gefunden** anzeigen.*

- Klicken Sie auf **Ja**.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Setup abzuschließen.

4.4. Treiberinstallation unter Windows XP

Windows XP installiert Standardtreiber für Ihren Monitor. Diese müssen Sie durch die Hercules-Treiber ersetzen.



- Klicken Sie auf **Start/Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie auf das **System** Symbol.
- Wählen Sie die **Hardware** Registerkarte.
- Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.
- Klicken Sie auf das + Zeichen links von **Monitore**.
- Doppelklicken Sie auf **Plug und Play-Monitor**.
- Wählen Sie die **Treiber** Registerkarte.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren...**



*Der Hardwareassistent schlägt Ihnen vor: **Software automatisch installieren (empfohlen)**.*

- Legen Sie die Installations-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk.

Die Treiber werden automatisch nach wenigen Sekunden installiert.

Falls die Treiber nicht automatisch installiert werden:

- Klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn das Prophetview 920 Installations-Menü erscheint:

- Schließen Sie es durch klicken auf **x**.



Windows kann eine Warnung bezüglich der Hardwareinstallation anzeigen.

- Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Setup abzuschließen.

5. OSD-MENÜFUNKTIONEN

5.1. OSD-Buttons

Das OSD-Menü erlaubt Ihnen die individuelle Einstellung Ihres Flachbildschirms. Die OSD-Buttons funktionieren folgendermassen:

⌚	Standardfunktion	Autoeinstellung.
	OSD-Funktion	Wählt OSD-Icon aufwärts.
⌚	Standardfunktion	Zeigt OSD-Hauptmenü an.
	OSD-Funktion	Wählt OSD-Icon abwärts.
+	Standardfunktion	Zeigt die HELLIGKEIT -Einstellung und erhöht die Helligkeit.
	OSD-Funktion	Erhöht den Wert der gewählten (markierten) Funktion.
-	Standardfunktion	Zeigt die HELLIGKEIT -Einstellung und verringert die Helligkeit.
	OSD-Funktion	Verringert den Wert der gewählten (markierten) Funktion.

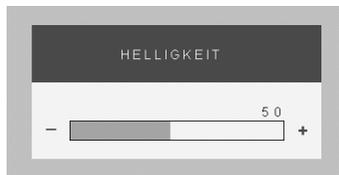
5.2. Autoeinstellung

Drücken Sie den ⌚-Button um automatisch folgende Parameter einzustellen: Horizontale und vertikale Bildlage, Phase und Frequenz.



5.3. Helligkeitseinstellung

Drücken Sie entweder den + oder - Button um die **HELLIGKEIT** anzupassen. Nun regeln Sie die Helligkeit rauf mit dem +-Button und herunter mit dem -Button.

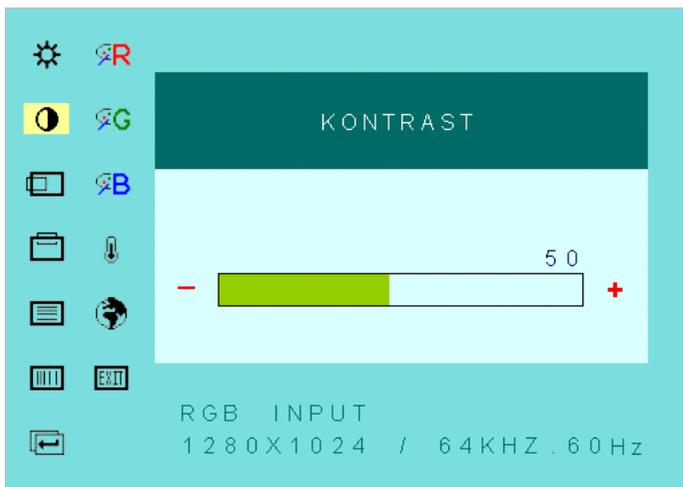


5.4. Hauptmenü

Betätigen Sie den -Button um das OSD-Hauptmenü anzuzeigen. Das OSD sichert automatisch die Änderungen und verschwindet, wenn 10 Sekunden keine Taste betätigt wird.

Standardmäßig ist das Bildschirmmenü in Englisch. Um die Sprache auf Deutsch zu wechseln, wählen Sie das -Symbol. Das Untermenü **LANGUAGE** erscheint nun. Markieren Sie **DEUTSCH** und drücken Sie den - oder -Button. Das OSD-Menü wird nun in Deutsch dargestellt.

Hinweis für den Prophetview 920DVi: Die Optionen im OSD-Menü hängen vom Videosignal ab.



	Einstellen der Helligkeit.
	Einstellen des Bildschirmkontrastes.
 *	Regelt die horizontale Bildposition.
 *	Regelt die vertikale Bildposition.
 *	Stellt den Fokus des Bildschirms ein. Verändern Sie diese Einstellung, wenn sich Bildteile überlagern.
 *	Passt die horizontale Bildschirmgröße durch schrittweises Erhöhen/Verringern der Pixelanzahl an.
	Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
 *	Regelung des roten Farbanteils.
 *	Regelung des grünen Farbanteils.
 *	Regelung des blauen Farbanteils.

 **	Hohe Temperaturen bedeuten kalte Farben (blau, grün, purpur), wogegen niedrige Temperaturen für warme Farben stehen (rot, gelb, orange). Vier Einstellungen sind verfügbar: ANWENDERSPEZIFISCH (anwenderspezifische Einstellung der R , G und B Optionen), 9300K (hoher Blauanteil), 6500K (hoher Rotanteil) und OFFICE (optimiert für das Arbeiten am PC).
	Wählen Sie eine der fünf verfügbaren Sprachen mit dem \oplus - oder \ominus -Button und betätigen Sie dann den \odot - oder \checkmark -Button. Das OSD-Menü wird nun in der gewählten Sprache angezeigt.
	Wählt ein Videosignal: DVI, VGA oder andere Videoquelle (nur Prophetview 920DVi).
	Beendet das OSD-Menü.
 ***	Verändert die Farbsättigung.

* Option nur mit VGA-Eingang verfügbar.

** Option nur mit VGA- und Komposit-Video-Eingang verfügbar.

*** Option nur mit Komposit-Video-Eingang verfügbar.

5.5. Auswahl des Videosignals (nur Prophetview 920DVi)

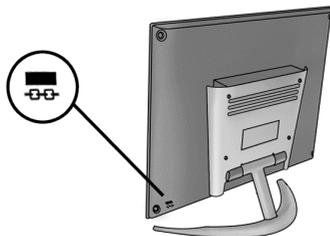
Ihr Prophetview 920DVi kann sowohl ein DVI- als auch ein VGA-Videosignal empfangen (über das Videokabel) oder ein Komposit-Videosignal (über den Komposit-Videoeingang). Es ist nicht möglich, verschiedene Signale gleichzeitig anzuzeigen, daher müssen Sie das gewünschte Signal auswählen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Drücken Sie den \checkmark -Button um das OSD-Hauptmenü anzuzeigen.
- Wählen Sie das -Symbol.
- Wählen Sie die entsprechende Medienquelle aus (**DVI**, falls Ihr Prophetview 920DVi am DVI-Ausgang Ihrer Grafikkarte angeschlossen ist; **RGB**, falls Ihr Prophetview 920DVi am VGA-Ausgang Ihrer Grafikkarte angeschlossen ist oder **VIDEO**, wenn er an eine andere Videosignalquelle über den Komposit-Eingang angeschlossen ist) mit dem \oplus - oder \ominus -Button.

Der Bildschirm wechselt zum gewünschten Signal.

6. HARDWARE-OPTIONEN

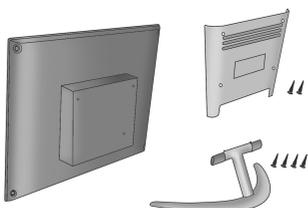
6.1. Anti-Diebstahlsadapter



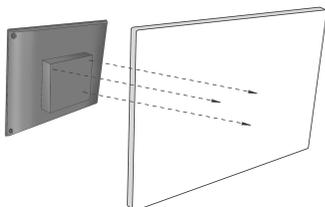
Schütz Ihren Prophetview 920 gegen Diebstahl mittels Sicherheitsadapter (optional). Installationsanweisungen finden Sie in der Dokumentation des Sicherheitsadapters.

6.2. Wandbefestigung

Ihr Prophetview 920 kann an der Wand oder an einem Arm befestigt werden.



- Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Prophetview 920 aus und stecken Sie das Stromkabel aus
- Stecken Sie das Videokabel aus.
- Schrauben Sie die 2 Schrauben auf der Rückseite des Monitors ab, die die Metallplatte halten.
- Schrauben Sie die 4 Schrauben ab, die den Monitorhalter halten.



- Befestigen Sie Ihren Prophetview 920 an der Wand (oder am Arm) durch die 3 Befestigungslöcher (die erforderlichen Schrauben liegen nicht bei).
- Stecken Sie das Videokabel ein.
- Schließen Sie Ihren Prophetview 920 an den Computer und den Strom an.
- Schalten Sie nun Ihren Computer und den Monitor (durch Drücken des -Buttons) an.

Ihr Prophetview 920 ist jetzt einsatzbereit.

7. TECHNISCHE DATEN

LCD-MODUL	Größe: Displaytyp: Anzahl der Pixel: Farbtiefe: Pixelabstand: Helligkeit: Kontrast: Reaktionszeit: Hintergrundbeleuchtung:	17" (43,2 cm) Farb-TFT LCD Aktiv Matrix 1280 x 1024 16,7 Millionen Farben 0,264 x 0,264 mm 250 Cd/m ² 350:1 <25 ms 4 CCFL
GEHÄUSE	Farbe:	Schickes blaues Gehäuse
STÄNDER-EINSTELLUNGEN	Rückwärts neigbar: Vorwärts neigbar:	20 Grad -2 Grad
BLICKWINKEL	Eingesetzte Technik: Horizontal: Vertikal:	Kompensationsfolie 150 Grad 130 Grad
FREQUENZ	Horizontalfrequenz: Vertikalfrequenz:	30~80 kHz 50~85 Hz
AUTOMATISCHE BILDANPASSUNG	640 x 480 720 x 400 800 x 600 1.024 x 768 1.280 x 1.024	60 Hz, 72 Hz, 75 Hz 70 Hz 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz 60 Hz, 70 Hz, 75 Hz 60 Hz, 70 Hz, 75 Hz
KOMMUNIKATION	Plug & Play	DDC1/2B (Windows)
EINGANGSSIGNAL	Signalpegel: Synchronisation: VGA-Kompatibilität:	RGB analog 0,7 Vpp / 75 Ω H/V separat (TTL) VESA VGA / SVGA / XGA, MACII, PC99
EINSATZ-BEDINGUNGEN	Betriebstemperatur: Betriebsluftfeuchtigkeit:	0~40°C Unter 85%
LEISTUNG	Stromversorgung: Netzteil: Leistungsaufnahme: Power Management:	Wechselspannung 90-264 V, 50/60 Hz (automatische Anpassung) 12 V Gleichspannung Weniger als 35 W Im Standby-Modus weniger als 4 W
BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN	Sicherheit: EMC:	IEC950, UL1950, CSA, CE-LVD, TUV-GS FCC Class B, CE, TCO95
ABMESSUNGEN	B x H x T:	435 x 338 x 28 mm
GEWICHT	Gerät: Mit Verpackung:	5,6 kg 7,7 kg

ENGLISH

DEUTSCH

ESPAÑOL

PORTUGUÊS

FRANÇAIS

ITALIANO

NEderland

HOTLINE

8. TROUBLESHOOTING

Der Bildschirm zeigt kein Bild

- Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig mit der Grafikkarte verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass sowohl der Einschalter des Monitors als auch des PCs auf ON stehen.
- Überprüfen Sie die Signalkabelanschlüsse auf verbogene oder gebrochene Kontaktstifte.

Die LED am Monitor leuchtet gelb (und kein Bild)

- Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig mit der Grafikkarte verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer sich nicht im Standby-Modus befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus, um den Modus zu verlassen).

Die LED am Monitor leuchtet grün (und kein Bild)

Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast im OSD-Menü ein.

Die Meldung „SIGNAL ÜBERSTEUERUNG“ wird auf dem Bildschirm angezeigt

Prüfen Sie die einwandfreie Funktion der Grafikkarte und wählen Sie eine andere Vertikalfrequenz zwischen 60 und 85 Hz.

Die Meldung „KEIN RGB-EINGANGSSIGNAL“ wird auf dem Bildschirm angezeigt

Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig mit der Grafikkarte verbunden ist.

Anzeige ist nicht deutlich

- Passen Sie die **PHASE** und **FREQUENZ** Einstellungen im OSD-Menü an.
- Wählen Sie die empfohlene Einstellung von 1280 x 1024 bei 60 Hz.

Die Bildlage ist nicht zentrisch

- Nutzen Sie das OSD-Menü, um die horizontale und vertikale Bildposition anzupassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Grafikeinstellungen Ihres Systems mit Ihrem Prophetview 920 kompatibel sind. (Schauen Sie in der Anleitung zu Ihrer Grafikkarte oder zum Betriebssystem nach, wie die Auflösung und Bildwiederholrate verändert werden können.)

9. TECHNISCHER SUPPORT

Bevor Sie sich an uns wenden (*), halten Sie bitte folgende Informationen/Dinge bereit:

- Produktname,
- Kaufdatum,
- Ihre komplette Systemkonfiguration: Prozessor, Speicher, Betriebssystem,
- Papier und Bleistift.

Bitte schalten Sie Ihren Computer ein und versuchen Sie, das Problem nachzuvollziehen bzw. erneut zu generieren.

9.1. Wenn Sie ein Produkt zurückschicken möchten

Hercules bietet eine Garantie von 3 Jahren auf Teile und Herstellung.

1. Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur zurückschicken möchten, wenden Sie sich bitte an einen Support-Mitarbeiter der Firma unter der entsprechenden Telefonnummer für Ihr Land bzw. das Land, in dem Sie sich aufhalten (*).
 - **In Europa, Australien und Neuseeland:** Nach Bestätigung durch einen Mitarbeiter unserer Support-Teams (*), dass Ihr Produkt defekt ist, folgen Sie bitte den Hinweisen der Supportmitarbeiter um einen direkten Austausch so schnell wie möglich zu gewährleisten.
 - **In USA und Kanada:** Rückerstattung des Kaufbetrags innerhalb 30 Tagen gilt nur für Produkte, die direkt bei Hercules erworben wurden.
2. Wenn Sie ein Produkt zurückschicken, denken Sie daran, den gesamten Lieferumfang wie Handbücher, Kabel, Installations-CD und Originalverpackung mitzuschicken. **Hinweis: Nur Pakete mit einer RMA-Nummer (Return Merchandise Authorization) werden angenommen. Diese RMA-Nummer wird von einem Support-Mitarbeiter zugewiesen.**

(*) Die Hotline-Rufnummern finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

9.2. Sparen Sie Zeit, indem Sie Ihr Produkt online registrieren lassen!

Gehen Sie direkt zu unserer Webseite (de.hercules.com) und klicken Sie auf **ONLINE-Registrierung**. Wenn Sie sich auf diese Weise bei uns registrieren, wird den Prozess vereinfachen, wenn Sie einmal mit unserem technischen Support Team Kontakt aufnehmen müssen. Wenn Sie möchten, können Sie sich auch in die Mailingliste eintragen lassen, um Informationen über neue Hercules Produkte und spezielle Angebote zu erhalten.

Handelsmerken

Hercules®, Guillemot™ und Prophetview™ sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Guillemot Corporation S.A. VESA®, DPMS™ und DDC™ sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Video Electronics Standards Association. Microsoft®/Windows® 98, Millennium, 2000 und XP sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern. Weitere national oder international anerkannte Warenzeichen und Markennamen sind hiermit angegeben. Fotos und Abbildungen nicht bindend. Inhalt, Design und Eigenschaften des Produkts können ohne Bekanntmachung geändert werden und variieren von Land zu Land.

EU-Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 89/336/EWG des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit, wie es von der Richtlinie 93/68/EWG verändert wurde. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Gerät Radiostörungen hervorrufen, die der Benutzer durch entsprechende Schritte jedoch vermeiden kann. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln zum Anschluss dieser Karte an den Monitor entspricht der CE Norm.

Copyright

Copyright © Guillemot Corporation und Hercules Technologies 2001-2002. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Zusage der Guillemot Corporation und Hercules Technologies weder vollständig noch teilweise vervielfältigt sowie zusammengefasst, übertragen, verändert, auf ein Speichermedium benannt, in eine andere Sprache, Computersprache, etc. übersetzt oder in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, manuell, als Fotokopie, Aufnahme etc. übernommen werden.

Ausschlussklärung

Hercules Technologies behält sich das Recht vor, Angaben in diesem Handbuch jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die Informationen in diesem Dokument werden als korrekt und zuverlässig angesehen. Dennoch übernehmen weder Hercules Technologies noch Guillemot Corporation weder für die Benutzung noch für die Verletzung von Patenten oder Rechte Dritter, die durch die Nutzung resultieren, die Verantwortung. Dieses Produkt kann auch in einer Light- oder OEM-Version für PC-Integratoren vorliegen. Einige Funktionen, die in diesem Handbuch beschrieben werden, können auf einige Versionen des Produktes nicht zutreffen. Meist finden Sie auf der Installations-CD eine **README.TXT**-Datei dazu, welche die Unterschiede zwischen dem vorliegenden Produkt und der Beschreibung im Handbuch aufzeigt.

Endverbraucher-Software-Lizenzvereinbarung

WICHTIG: lesen Sie die Vereinbarung bitte sorgfältig, ehe Sie die Software öffnen und installieren. Durch Öffnen der Software-Verpackung erklären Sie sich mit den Bedingungen dieser Vereinbarung einverstanden. Die Software in dieser Verpackung ist lizenziert, wird nicht verkauft, und ist ausschließlich zu den Bedingungen der vorliegenden Lizenzvereinbarung erhältlich. Sollten Sie mit den nachfolgenden Bedingungen nicht einverstanden sein, müssen Sie die Software mit dem kompletten Inhalt der Verpackung innerhalb von 15 Tagen dort zurückgeben, wo Sie sie erworben haben.

Das Copyright für die Guillemot Corporation-/Hercules Technologies-Software (im Folgenden als „Software“ bezeichnet) liegt bei der Guillemot Corporation und/oder Hercules Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Die Bezeichnung „Software“ bezieht sich auf jedwede Dokumentation und Zubehör, einschließlich Treibern, ausführbaren Programmen, Bibliotheken und Datendateien. Die Lizenz zur Benutzung der Software wird ausschließlich dem Käufer erteilt. Der Lizenzinhaber erklärt sich außerdem mit den Bedingungen der vorliegenden Vereinbarung einverstanden, sofern sie das Copyright und alle anderen Eigentumsrechte Dritter an der Software, Dokumentation und Zubehör in der Softwareverpackung betreffen.

Die Hercules Technologies behält sich das Recht vor, diese Lizenz zu entziehen, wenn irgendeiner der in der vorliegenden Vereinbarung dargelegten Bedingungen nicht entsprochen wird. Bei Lizenzentzug müssen alle Kopien der Software unverzüglich an die Hercules Technologies zurückgegeben werden; der Käufer ist haftbar für jedweden Folgeschaden.

Lizenz:

- Die Lizenz wird nur dem Käufer selbst gewährt. Hercules Technologies und/oder Guillemot Corporation halten alle Titel und das Eigentum an der Software und behalten sich alle Rechte vor. Dem Lizenzinhaber ist nicht gestattet, irgendeines der hiermit gewährten Rechte zu verlassen oder hierfür Unterlizenzen zu gewähren. Die Weitergabe der Lizenz ist gestattet, vorausgesetzt, der Weitergebende behält keinen Teil bzw. keine Kopie der Software zurück, und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen der vorliegenden Vereinbarung.
- Der Lizenzinhaber darf die Software stets nur an einem einzigen Computer nutzen. Der maschinell lesbare Teil der Software darf auf einen anderen Computer übertragen werden, vorausgesetzt, er wurde zuvor vom ersten Computer gelöscht, und wenn ausgeschlossen werden kann, dass die Software an mehr als einem Computer genutzt werden kann.
- Der Lizenzinhaber erkennt den Copyright-Schutz der Guillemot Corporation und/oder Hercules Technologies an. Der Copyright-Vermerk darf weder von der Software entfernt werden, noch von einer Kopie davon, noch von irgendeiner Dokumentation, schriftlich oder elektronisch, die mit der Software geliefert wurde.
- Der Lizenzinhaber hat das Recht, eine Sicherheitskopie des maschinell lesbaren Teils der Software herzustellen, unter der Bedingung, dass alle Copyright- und Eigentumsvermerke ebenfalls kopiert werden.
- Mit Ausnahme der Fälle, in denen es die vorliegende Vereinbarung ausdrücklich erlaubt, ist weder dem Lizenzinhaber Folgendes erlaubt, noch darf Dritten Folgendes erlaubt werden: die Software Dritten auszuhändigen oder zugänglich zu machen; die Benutzung der Software für ein Netzwerk, Mehrfach-CPU, Mehrbenutzer oder Time-Sharing-Arrangements zu ermöglichen, wenn die Benutzer nicht jeweils Lizenzinhaber sind; die Software in irgendeiner Form zu verändern oder zu kopieren; irgendeinen Versuch zu unternehmen, die Software in irgendeiner Form auseinander zu nehmen, zu dekompilem oder zu verändern, oder irgendetwas zu unternehmen mit dem Ziel, grundlegende Informationen zu erhalten, die bei normaler Nutzung der Software nicht sichtbar werden; Kopien oder Übersetzungen des Benutzerhandbuchs anzufertigen.

Garantie

Auf Prophetview 920 und Prophetview 920DVi gewähren wir eine Garantie von 3 Jahren ab Verkaufsdatum (Kassenbeleg). Die Haftung der Hercules Technologies beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur des defekten Produkts. Diese Garantie deckt ein Nachlassen der Leuchtkraft des LCD Displays nicht ab, da dies eine normale Erscheinung ist. Auch der Ausfall einzelner Pixel (bis zu 6 Stück) ist von der Garantie ausgenommen. In keinem Fall übernimmt die Hercules Technologies die Haftung für direkte oder indirekte, daraus resultierende oder zufällige Schäden, die durch den Gebrauch der Software entstehen könnten, incl. Datenverlust.